Karl Barth: **Eine Schweizer Stimme 1938 bis 1945.** Evangelischer Verlag, Zollikon. Preis Fr. 15.50.

Dieses Buch gibt eine Zusammenfassung des geistigen Kampfes, den der führende reformierte Theologe gegen den Nationalsozialismus, dessen Dämonie er im deutschen Kirchenkampf frühzeitig und gründlich kennengelernt, in den letzten sieben Jahren ausgefochten hat. Als Zusammenfassung enthält der Band verschiedenartige Verlautbarungen des Verfassers, von denen die hauptsächlichsten bekannt sind, während bei einzelnen Stücken vermerkt ist, daß sie während des Krieges von der Zensur verboten waren. Das Bedeutsame an dieser gemeinsamen Neuauflage liegt in der Zusammenstellung, die nun die große Linie, die durch das Ganze geht, viel deutlicher macht, als das die einzelnen Teile für sich tun konnten. Als programmatische Erklärung ist ein Vortrag über den rechten d. h. gerechten Staat vorangestellt, während eine wiederholte Behandlung der Frage des Wiederaufbaues — man beachte, wie beharrlich dieses Thema festgehalten wird — den Abschluß bildet. Dazwischen finden sich die zahlreichen Äußerungen, die je in einer besondern, bestimmten Lage zum Kampfe gegen den Nationalsozialismus getan wurden. — Als christliche Kirche sind wir heute daran, den Auftrag zur Verkündigung neu zu erfassen, daß diese wieder bis zu den wirklichen Sorgen und Nöten des Menschen vordringe. Hier liegt — für das Gebiet des politischen Lebens — ein höchst beachtlicher Versuch vor, mit dem wir uns einaehend beschäftigen müssen.